Gefahr im Gatt



Seegatt durchfahren



Hohe, brechende Wellen

kommt es zu Unfällen. Beachten Sie folgende Hinweise!

Bei Windstärken über 5 bft vermeiden. Bei ungünstigen Bedingungen wie Wind gegen Strom oder Dünung oft nur bei weniger Wind befahrbar. Crew und Schiff auf Seegang vorbereiten. Rettungswesten einpicken.



Ständig wandernde Untiefen

Ortskundige und amtliche Meldungen (NfS & BfS) vor der Durchfahrt zur aktuellen Lage und Betonnung befragen. Häufige Tonnenverlegung führt zu Kartenabweichungen. Immer nach den Tonnen fahren.



Sehr harter, flacher Untergrund

Teils weniger als 2 m Tiefe. Hohe Gefahr der Grundberührung bei Seegang. Idealerweise ab 2 Stunden vor Hochwasser befahren. Springzeiten beachten.



Starke Strömungen bis 4 kn

Nur mit ausreichend Motorleistung befahren und unter Segel Motor mitlaufen lassen, um stets manövrierfähig zu bleiben.



Enges Fahrwasser

Hindernisse wie Buhnen reichen teilweise bis ans Fahrwasser. Streng am Tonnenstrich halten, auch achteraus peilen. An der Ansteuerungstonne aus- bzw. einfahren. Nur am Tag und bei guter Sicht befahren.

Bleiben Sie wachsam und sicher auf dem Wasser!
Seenotruf: UKW Kanal 16 | MRCC Rettungsleitstelle +49 421 53 68 70 oder 124 124















